

Einkommensteuererklärung 2023

Für Ihre Einkommensteuererklärung sind dem Finanzamt Einnahmen- und Ausgabenverhältnisse detailliert darzulegen. Um diese Angaben bestmöglich für Sie aufzubereiten und so Ihre Steuerlast zu minimieren, benötigt Ihr Steuerberater einen möglichst genauen Überblick über alle steuerlich relevanten Themen.

Die vorliegende Checkliste gibt Ihnen einen Gesamtüberblick über alle benötigten Daten und erleichtert Ihnen die Zusammenstellung der erforderlichen Belege. Nutzen Sie diese Checkliste auch, um in einem Gespräch mit Ihrem Steuerberater weitere Steuervorteile zu erörtern.

Auf Grund ständiger Änderungen des Steuerrechts ist die vorliegende Checkliste keine abschließende Arbeitshilfe; mit der Auflistung der wichtigsten Punkte wird Ihnen jedoch die bestmögliche Hilfe an die Hand gegeben.

1. Persönliche Stammdaten und allgemeine Angaben (Mantelbogen Est 1A)

	ja	Wie Vorjahr	nein	Angaben und Unterlagen für den Steuerberater	✓
Haben sich Ihre persönlichen Daten geändert? eigene und die des Ehegatten, Adresse, Beruf, Familienstand, Bankverbindung, Konfession, Steuernummer etc.				<ul style="list-style-type: none"> - ggf. aktuelles Stammdatenblatt beim Steuerberater ausfüllen - Angaben zu Datum der Heirat, Trennung oder Scheidung, Sterbedatum des Partners - Angaben zu Kirchenaustritt - Angaben zu Bankkonto und BLZ 	
Steuerunterlagen des letzten Jahres sofern dem Steuerberater nicht vorliegend				<ul style="list-style-type: none"> - Steuer-IdNr., Kopien der letzten Steuererklärung - ESt-Bescheid des letzten Jahres, sowie Änderungsbescheide - Vorauszahlungsbescheid, Bescheid über die Feststellung eines Verlustabzugs - ggf. Änderung des zuständigen Finanzamts und der Steuernummer (im Zuge der Umstrukturierung der Zuständigkeiten bei den Finanzämtern). 	

2. Sonderausgaben

	ja	Wie Vorjahr	nein	Angaben und Unterlagen für den Steuerberater	✓
Berufsausbildung erstmalige Berufsausbildung, Erststudium, soweit kein Ausbildungsdienstverhältnis				<ul style="list-style-type: none"> - Art der Ausbildung - Rechnungen und Zahlungsnachweise über z.B. Fachbücher, Fahrtkosten und alle weiteren Kosten, die unmittelbar im Zusammenhang mit der Ausbildung stehen - Zinsbescheinigungen bei Studienkrediten - Belege über Zuschüsse 	
Spenden evtl. auch Mitgliedsbeiträge				<ul style="list-style-type: none"> - Spendenbescheinigung - bis 300€ genügt Zahlungsbeleg 	

3. Außergewöhnliche Belastungen

	ja	Wie Vorjahr	nein	Angaben und Unterlagen für den Steuerberater	✓
Gezahlte Unterhaltsleistungen Unterhalt an geschiedene oder getrenntlebende Ehegatten, Kinder ohne Kindergeldanspruch, andere gesetzl. Unterhaltsberechtigte Personen Leistungen aus Versorgungsausgleich				<ul style="list-style-type: none"> - Urteil, Vertrag o.ä. bei gesetzlicher Unterhaltspflicht, über Kindergeldberechtigung - Belege über die Höhe der Unterstützung bei überlassener Wohnung: Belege über Kosten der überlassenen Wohnung - bei Leistungen aufgrund eines schuldrechtlichen Versorgungsausgleichs: Vertrag und Regelungen, Versorgungsvereinbarung - Steuer-IdNr. der unterstützten Person - Höhe der Einkünfte der zu unterstützenden Person 	
Unterstützungsleistungen Pflege oder Unterstützung Angehöriger <u>im In- und Ausland</u>				<ul style="list-style-type: none"> - Angaben zur pflegebedürftigen/ unterstützten Person: Name, Anschrift, Verwandtschaftsverhältnis, Alter, ggf. weitere pflegende Personen, Grund der Unterstützung - Einkünfte/ Bezüge der unterstützten Person (z.B. Rente), ggf. Behindertenausweis - Urteil, Vertrag o.ä. bei gesetzlicher Unterhaltspflicht - Aufstellung über Belege über Einnahmen und Ausgaben für Unterstützungsleistungen (z.B. Pflegegelder, Fahrtkosten, Ersatzleistungen) 	
Behinderung auch bei Kindern				<ul style="list-style-type: none"> - Umfang der Behinderung, Angabe der Pflegestufe - Behindertenausweis bzw. Bescheinigung Versorgungsamt - ggf. Rentenbescheid - Quittungen, Belege (z.B. Eigenbeteiligung ÖPNV oder Taxikosten für Arztbesuche) - für Privatfahrten: Kfz-Kosten, Umrüstungskosten, ggf. Fahrtenbuch 	
Heimunterbringung				<ul style="list-style-type: none"> - Bescheinigung durch das Heim über Art des Heims, Dauer der Unterbringung - Wurde der private Haushalt aufgelöst? 	
Bestattungskosten <u>soweit vom Nachlass nicht gedeckt</u>				<ul style="list-style-type: none"> - Auflistung sämtlicher Kosten mit Belegen (Grab- und Bestattungskosten, Kränze) - <u>Höhe des Nachlasses</u> 	
Steuerermäßigung bei Belastung mit Erbschaftsteuer gilt für Erbschaften nach dem 31.12.2008				<ul style="list-style-type: none"> - Erbschaftsteuerbescheid 	

<p>Krankheitskosten Arzt-, Heilpraktiker Kosten abzgl. KV-Anteil; Brille, Hörgeräte Medikamente, Zahnersatz, Kur, etc., auch Vorsorge <u>Soweit von der Krankenkasse nicht erstattet.</u></p>				<ul style="list-style-type: none"> - Rechnungen, Quittungen aller Kosten für Pflegeheim, Entziehungskur, Krankengymnastik - Fahrt- und Hotelkosten; ggf. auch für Krankenbesucher - bei Kur: amtsärztliches Attest oder Bescheinigung der Versicherung - Kosten für krankheitsbedingte Umschulung, krankheitsbedingten Nachhilfeunterricht von Kindern 	
<p>Anschaffung von Hausrat nach unabwendbaren Ereignissen - z.B. Brand, Hochwasser, Diebstahl</p>				<ul style="list-style-type: none"> - Art der verlorenen Gegenstände und Belege über deren Wiederbeschaffungskosten - ggf. Reparaturkosten, Versicherungsleistungen 	

4. Haushaltsnahe Aufwendungen

	ja	Wie Vorjahr	nein	Angaben und Unterlagen für den Steuerberater	✓
<p>Haushaltsnahes Beschäftigungsverhältnis Anfallende Tätigkeiten im Haushalt, die im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses ausgeführt werden. z.B. Zubereitung von Mahlzeiten, Reinigung der Wohnung, Betreuung von Kindern und Pflegebedürftigen</p>				<ul style="list-style-type: none"> - Rechnungen, ggf. Verträge, Zahlungsbelege, Betriebskostenabrechnung - Jahresbescheinigung der Minijob-Zentrale 	
<p>Haushaltsnahe Dienstleistungen Alle Tätigkeiten mit Bezug zur Hauswirtschaft, für die eine Dienstleistungsagentur oder ein selbstständiger Dienstleister in Anspruch genommen wird. z.B. Gartenpflege, Reinigungsarbeit, Pflegekraft,</p> <p>Handwerkerleistungen Alle Arten von Reparaturen, die <u>im Haushalt</u> des Steuerpflichtigen durchgeführt werden, keine Werkstattarbeiten. Nur Lohn-, keine Materialkosten</p>				<ul style="list-style-type: none"> - Rechnungen, ggf. Verträge, Zahlungsbelege, Betriebskostenabrechnung - Es ist keine Barzahlung möglich, da hier der <u>Zahlungsnachweis</u> (Kontoauszug) nicht gegeben ist. 	

5. Energetische Maßnahmen

	ja	Wie Vorjahr	nein	Angaben und Unterlagen für den Steuerberater	✓
Steuerermäßigung bei zu eigenen Wohnzwecken genutzten Gebäuden				Das Wohngebäude muss älter als zehn Jahre sein und ausschließlich zu eigenen Wohnzwecken genutzt werden, Ausführung der Arbeiten durch ein Fachunternehmen, Rechnung, Zahlungsnachweis, Bescheinigung nach amtlichen Muster durch den Fachunternehmer.	

6. Sonstiges

	ja	Wie Vorjahr	nein	Angaben und Unterlagen für den Steuerberater	✓
				<ul style="list-style-type: none"> - Ggf. verbleibender Verlustvortrag zum Beginn des Veranlagungsjahres - <u>Ggf.</u> verbleibender <u>Spendenvortrag</u> zum Beginn des Veranlagungsjahres 	
Steuerberatungskosten				<ul style="list-style-type: none"> - Rechnungen über Steuerberatungskosten 	

7. Vorsorgeaufwand

	ja	Wie Vorjahr	nein	Angaben und Unterlagen für den Steuerberater	✓
<p>Versicherungen</p>				<p>Versicherungsverträge oder Zahlungsbelege über die folgenden Versicherungen, falls vorhanden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - berufsständische Versorgungseinrichtungen - freiwillige Zuzahlungen in die gesetzliche Rentenversicherung (z.B. bei geringfügiger Beschäftigung) - freiwillige Beiträge zur Zusatzpflegeversicherung - Erwerbs- und Berufsunfähigkeitsversicherung - Bescheinigung über die gezahlten Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung, ggf. private Zusatzversicherung - Kapitallebensversicherung - Rentenversicherung - Haftpflichtversicherung (Autohaftpflicht, sofern Privat-Pkw, Tierhaftpflicht etc.) – <u>keine</u> Sachversicherungen - Unfallversicherung - Arbeitslosenversicherung - Versicherungen zur Riester- und Rüruprente 	

Angaben zu Kindern (auch Stiefkinder, Pflegekinder, ggf. Enkel)

	ja	Wie Vorjahr	nein	Angaben und Unterlagen für den Steuerberater	✓
Liegen sämtliche persönliche Daten Ihrer Kinder vor? Name, Geburtsdatum, steuerliche Identifikationsnummer, etc.				<ul style="list-style-type: none"> - bei Geburt im aktuellen Steuerjahr: Geburtsurkunde des Kindes sowie Steuer-ID-Nummer; - zuständige Familienkasse - bei getrenntlebenden Eltern/ Alleinerziehenden: Adresse unter der das Kind gemeldet ist, ggf. Name und Anschrift des anderen Elternteils, Meldebestätigung des Einwohnermeldeamtes 	
Betätigung des Kindes Ausbildung, Arbeitslosigkeit, Wehrdienst, freiwilliges soziales Jahr, etc.				<ul style="list-style-type: none"> - Angabe zu Ausbildungsstelle, Zeitraum der Ausbildung - Belege zu eigenen Einkünften (auch Bafög, Wehrsold) - bei volljährigen Kindern: Ausbildungs-, Schul-der Studienbescheinigung 	
Kinderbetreuungskosten Unterbringung in Kindergärten, bei Tagesmüttern, Betreuungshilfen im eigenen Haus, auch AuPair				<ul style="list-style-type: none"> - Belege über die Höhe der Zahlungen; ggf. (Arbeits-)Verträge 	
Geburtskosten				<ul style="list-style-type: none"> - Rechnungen, Quittungen - ggf. Belege über Erstattungen 	
Schulgeld für private Schule				<ul style="list-style-type: none"> - Zahlungsbelege über Schulgeld, Vertrag - Ggf. Beleg über Anerkennung der Schule als Ersatz- oder Ergänzungsschule - Schule muss im Inland oder EU/EWR-Ausland belegen sein 	
Pflegekinder				<ul style="list-style-type: none"> - Unterhaltskosten, Höhe des Kindergeldes - Bescheid der Familienkasse 	
Krankenversicherung				<ul style="list-style-type: none"> - Bescheinigung der gezahlten Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung (wenn nicht gesetzlich familienversichert) 	

Einnahmen aus Nichtselbständiger Arbeit

	ja	Wie Vorjahr	nein	Angaben und Unterlagen für den Steuerberater	✓
Einnahmen aus einer nichtselbständigen Tätigkeit Angestelltenverhältnis				<ul style="list-style-type: none"> - Ausdruck der elektronischen Lohnsteuerbescheinigung (auch des Ehegatten) - Bescheinigung über vermögenswirksame Leistungen 	
Zeiten, in denen kein Arbeitsverhältnis bestand bei Arbeitslosigkeit, Schulausbildung, Studium, Grundwehr-/ Zivildienst				<ul style="list-style-type: none"> - Nachweise über Dauer und Höhe von Lohnersatzleistungen (Arbeitslosengeld, Bürgergeld, Mutterschaftsgeld, Krankengeld) Wird steuerfrei behandelt, unterliegt aber dem Progressionsvorbehalt - Nachweise über Dauer der Ausbildung oder des Wehrdienstes 	
Abfindung oder Arbeitslohn für mehrere Jahre				<ul style="list-style-type: none"> - Verträge und Zahlungsbelege über Abfindungen 	
Auslandstätigkeit Arbeitslohn kann steuerfrei sein				<ul style="list-style-type: none"> - Gehaltsbescheinigungen - Freistellungsbescheid 	

Ausgaben bei nichtselbständiger Tätigkeit

Werbungskosten	ja	Wie Vorjahr	nein	Angaben und Unterlagen für den Steuerberater	✓
Arbeitszimmer wenn Mittelpunkt der beruflichen Tätigkeit (3-5 Tage pro Woche) oder kein anderer Arbeitsplatz zur Verfügung gestellt wird oder Homeoffice-Pauschale von EUR 5,00/Tag, max. EUR 600,00/Jahr				<ul style="list-style-type: none"> - Art und Umfang der Nutzung, Grundriss der Wohnung - Belege über Kosten, auch Miete und Nebenkosten - Bestätigung des Arbeitgebers 	
Arbeitsmittel z. B. Arbeitskleidung, Schreibtischstuhl, Werkzeug, ggf. Computer, Fachbücher				<ul style="list-style-type: none"> - Aufstellung über Arten der Arbeitsmittel, berufliche Veranlassung - Belege über Anschaffungs- oder Reparaturkosten 	
Berufsverbände				<ul style="list-style-type: none"> - Belege über Beiträge und Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit, Tagungen, Reisekosten 	
Bewerbungskosten z.B. Inserat, Telefon-, Fahrtkosten				<ul style="list-style-type: none"> - Kostenaufstellung und Belege 	

<p>Doppelte Haushaltsführung Zweitwohnung, Hotelunterbringung, Fahrt- und Verpflegungskosten, Umzugskosten</p>				<ul style="list-style-type: none"> - Situationsbeschreibung: Seit wann? Entfernung zur Erstwohnung, Entfernung der Zweitwohnung zur Arbeitsstätte - Zahlt der Arbeitgeber? - Aufstellung der Kosten für die Zweitwohnung (z.B. Maklerkosten, <u>Miete - max. EUR 1.000,00 p.m. einschließlich Einrichtung und Umlagen</u>, Umzug) - Aufstellung der Fahrt- und Verpflegungskosten 	
<p>Berufshaftpflicht- bzw. Unfallversicherung</p>				<ul style="list-style-type: none"> - Versicherungsvertrag und Zahlungsbelege 	
<p>Fortbildungskosten Lehrgänge, Fachschulungen, Prüfungsvorbereitungen, Studienreisen</p>				<ul style="list-style-type: none"> - Kostenaufstellung und Belege über Lernmaterial, Fahrtkosten, Gebühren - ggf. Erstattungen durch Arbeitgeber, Agentur für Arbeit? - bei Studienreise: bezahlter Sonderurlaub? 	
<p>Umzugskosten aus beruflichen Gründen</p>				<ul style="list-style-type: none"> - Angaben zu beruflicher Veranlassung - Aufstellung der Kosten (z.B. Maklerkosten, Inserate, Spedition) - Aufstellung der Übernachtungs- und Verpflegungskosten - ggf. Erstattungen durch Arbeitgeber, Agentur für Arbeit? 	
<p>Wege zur Arbeits- oder Ausbildungsstätte bei mehreren Wohnungen, wechselnden Einsatzstellen, Fahrgemeinschaften, Behinderung</p>				<ul style="list-style-type: none"> - Angaben zu Entfernung und tatsächlichen Arbeitstagen - Fahrkarten und Rechnungen 	
<p>Mehraufwendungen für Verpflegungen bei beruflich veranlasster Auswärtstätigkeit</p>				<ul style="list-style-type: none"> - Dauer der Abwesenheit von der Wohnung - ggf. Bescheinigung der Erstattung durch Arbeitgeber 	
<p>Reisekosten Fahrt und Übernachtungskosten</p>				<ul style="list-style-type: none"> - Dauer der Abwesenheit von Wohnung und Arbeitsstätte, Zielort, Zweck - Aufstellung der Kosten (z.B. Fahrkarten für öff. Verkehrsmittel, Taxi, eigenen PKW, Parkgebühren, Übernachtungskosten) - ggf. Bescheinigung der Erstattung durch Arbeitgeber 	

Einkünfte und Ausgaben aus unternehmerischer Tätigkeit

	ja	Wie Vorjahr	nein	Angaben und Unterlagen für den Steuerberater	✓
Einkünfte aus selbständiger Tätigkeit, Gewerbebetrieb oder aus Land- und Forstwirtschaft				<ul style="list-style-type: none"> - Auflistung der Einkünfte und Ausgaben gemäß Einnahmeüberschussrechnung oder Bilanz - Falls zutreffend, Angabe von erhaltenen Coronahilfen, die im Überschuss bzw. im Gewinn enthalten sind - Gilt auch für nebenberufliche Einnahmen als Übungsleiter, Betreuer, künstlerischer oder schriftstellerischer Tätigkeit, etc. 	
Einkünfte aus Beteiligungen				<ul style="list-style-type: none"> - Hier müssen die Sonderbetriebseinnahmen und -ausgaben bereits im Rahmen der gesonderten und einheitlichen Feststellungserklärung bei der Beteiligungsgesellschaft erklärt werden. <u>Einreichung des Feststellungsbescheides oder eine Mitteilung über die Höhe der negativen bzw. positiven Einkünfte.</u> 	

Einkünfte aus Kapitalvermögen

	ja	Wie Vorjahr	nein	Angaben und Unterlagen für den Steuerberater	✓
Kapitaleinkünfte z.B. Zinseinnahmen, Aktiengeschäfte, Gewinnausschüttungen aus einer GmbH-Beteiligung				<ul style="list-style-type: none"> - Bescheinigungen über Zinseinnahmen: z.B. Zinsen aus Sparkonten, Girokonten, Bausparkassenguthaben, ausländischen Investmentfonds, etc. - Bescheinigungen der Kreditinstitute über Gewinne und Verluste aus Veräußerungsgeschäften - Steuerbescheinigungen und Ertragnisaufstellungen im Original - ggf. Bescheid über Verlustvortrag für Einkünfte aus privaten Veräußerungsgeschäften - Ausgaben (Werbungskosten) dazu können nicht geltend gemacht werden 	
Haben Sie verzinsliche Privatdarlehen hingegeben?				<ul style="list-style-type: none"> - Vorlage der Verträge 	
Besteht eine stille Beteiligung?				<ul style="list-style-type: none"> - Vorlage der Verträge 	
Haben Sie Zinsen aus einer Lebensversicherung erhalten?				<ul style="list-style-type: none"> - Vorlage der Verträge 	

Einkünfte und Ausgaben aus Vermietung und Verpachtung

	ja	Wie Vorjahr	nein	Angaben und Unterlagen für den Steuerberater	✓
Beschreibung der Immobilie z.B. Eigentumswohnung, Ein- oder Mehrfamilienhaus				<ul style="list-style-type: none"> - Angaben über Baujahr, Datum der Anschaffung, Lage, Einheitswertaktenzeichen - Nutzungsart (eigene Wohnzwecke, Vermietung, gewerbl. Nutzung); ggf. abziehbarer Anteil - Bei Nießbrauchrecht/Wohnrecht/unentgeltlich oder verbilligt überlassenen Wohnungen: Angabe der begünstigten/ belasteten Person, vertragliche Vereinbarungen 	
Einnahmen aus Vermietung - auch von unbebauten Grundstücken!				<ul style="list-style-type: none"> - Aufstellung der gesamten erhaltenen Mieten und Nebenkosten - Aufstellung über gezahlte oder erstattete Nebenkosten des Vorjahres - vertragliche Vereinbarungen - bei Beteiligungen (z.B. Grundstücks-, Baugemeinschaft): Steuernummer der Gemeinschaft, zuständiges Finanzamt 	
Haben Sie in diesem Jahr ein Objekt angeschafft oder durch Schenkung oder Erbschaft erhalten ?					
Anschaffungskosten von Immobilien z. B. Baukosten, Finanzierungskosten, Abfindung an Miterben				<ul style="list-style-type: none"> - Finanzierung: Darlehensverträge, Zahlungsbelege - Aufstellung der gesamten Baukosten (auch An- oder Umbauten): Baugenehmigung, gesamte Herstellungskosten, Architekten, Bauerlaubnis, Bauabnahme, Fahrtkosten zur Baustelle, etc. - Aufstellung der gesamten <u>Anschaffungskosten und Anschaffungsnebenkosten</u>: Kaufvertrag, Notariatskosten, Maklerprovision, Gutachterkosten, Grundbucheintrag, Grunderwerbsteuer, etc. - Abfindung an Miterben/ Erwerb im Rahmen einer Ehescheidung: Auseinandersetzungsvertrag, Angaben zum Gesamtnachlass 	

<p>Laufende Kosten der Immobilie z.B. Reparatur-, Instandhaltungskosten, Verwaltungskosten, etc. - gilt nicht für selbstgenutzte Immobilien!</p>				<ul style="list-style-type: none"> - Reparatur-/Instandhaltungskosten: Kostenaufstellung über gesamte Reparaturen, z.B. Instandsetzung Dach, Heizungsanlage, Fenster, Gebäudeanstrich, etc.; - Darlehenszinsen - Verwaltungskosten: Gebührenbescheide über Grundsteuer, öffentliche Gebühren, Aufstellung über gesamte Kosten, z.B. Anwaltskosten, Versicherung, Fahrtkosten, Büromaterial, Schornsteinfeger, Heizung, Wasser, Strom 	
---	--	--	--	---	--

Einkünfte aus Renten

	ja	Wie Vorjahr	nein	Angaben und Unterlagen für den Steuerberater	✓
<p>Renten z.B. Schadensersatzrenten, Altersruhegelder, Hinterbliebenenbezüge, Berufsunfähigkeitsrente, Leistungen aus der Riester-Rente, eigene kapitalgedeckte Rentenversicherung, betriebliche Altersversorgung, ausländische Leibrenten und andere Leistungen sowie Leistungen aus ausländischer Betrieblicher Altersvorsorge</p>				<ul style="list-style-type: none"> - Angaben zu Art und Dauer des Rentenrechts, Höhe der jährlichen Rentenzahlung - Unterlagen zur Rentenberechtigung; - Rentenbescheide - Bescheinigung der Versicherungsgesellschaft 	

Sonstige Einkünfte

	ja	Wie Vorjahr	nein	Angaben und Unterlagen für den Steuerberater	✓
<p>Ausländische Einkünfte</p>				<ul style="list-style-type: none"> - Art und Höhe der Einkünfte - Erklärung über im Ausland gezahlte Steuern, anrechenbare Quellensteuern 	
<p>Entschädigungen für entgangene oder entgehende Einnahmen, Aufgabe einer Gewinnbeteiligung, Nichtausübung einer Tätigkeit</p>				<ul style="list-style-type: none"> - Art, Zeitraum, Höhe und Grund der Zahlung - vertragliche Vereinbarungen, Schriftverkehr, etc. 	
<p>Erhaltene Unterhaltsleistungen</p>				<ul style="list-style-type: none"> - Belege zur Höhe der Leistungen 	

Private Veräußerungsgeschäfte z.B. Haus, Grundstück, Eigentumswohnung, andere Wirtschaftsgüter				<ul style="list-style-type: none"> - Kaufvertrag, Datum der Veräußerung, es ist der Zeitraum zwischen Anschaffung und Veräußerung zu beachten, keine Erklärung von Einkünften, wenn hier die Steuerfreiheit erreicht ist 	
Einnahmen aus sonstigen Leistungen z.B. Vermietung beweglicher Gegenstände, gelegentliche Vermittlungen - Freigrenze bis: EUR 256				<ul style="list-style-type: none"> - Mietverträge, andere Verträge - Zahlungsbelege 	
Sonstige Einnahmen				<ul style="list-style-type: none"> - Rechnungen, Verträge, etc. 	

Wünschen Sie zu bestimmten Punkten der EKST-Checkliste ein persönliches Gespräch, bevor wir mit der Erstellung Ihrer Einkommensteuererklärung beginnen? Senden Sie uns bitte [hier](#) Ihr Anliegen. Wir freuen uns auch über Ihren Anruf – Frankfurt am Main: [+49 69 971 231-0](tel:+49699712310), Dresden: [+49 351 254 77-0](tel:+49351254770).

Oder senden Sie uns Ihre hier notierten Punkte per Mail: info@sk-berater.com oder Fax – Frankfurt am Main: [+49 69 971 231-70](tel:+496997123170), Dresden: [+49 351 254 77-90](tel:+493512547790).

Bitte denken Sie an Ihre Kontaktdaten!